

15 short plays s poti

Marko Peljhan



Vor dem Grossmarkt bieten die Kartonverkäufer leere Kisten für die Obsternte an. Sun Valley South Africa, Sun Shine Gaza, Alfaiahaa Citrus, Unifrutti. Früchte mit Namen wie Truppenkontingente. Politik in Form von Kartoffeln und Tomaten. Zwischen den Pappsoldaten wohnen die Verkäufer.

Vor dem Grossmarkt bieten die Kartonverkäufer leere Kisten für die Obsternte an. Sun Valley South Africa, Sun Shine Gaza, Alfaiahaa Citrus, Unifrutti. Früchte mit Namen wie Truppenkontingente. Politik in Form von Kartoffeln und Tomaten. Zwischen den Pappsoldaten wohnen die Verkäufer.



Pop auf Pepsidosen mit arabischer Schrift in Jordanien. Hier in der Gegend werden amerikanische Filme über die Abenteuer amerikanischer Soldaten im Irak gedreht. Als Iraker-Statisten werden irakische Flüchtlinge engagiert. Sie wissen schon wie Zielscheibe-sein geht. Unser Begleiter bereitet die Sprengung eines Selbstmordattentäter-Darstellers am Set vor. Die Cateringfirmen besorgen Pepsi, weil die amerikanischen Schauspieler das Logo erkennen.

Pop auf Pepsidosen mit arabischer Schrift in Jordanien. Hier in der Gegend werden amerikanische Filme über die Abenteuer amerikanischer Soldaten im Irak gedreht. Als Iraker-Statisten werden irakische Flüchtlinge engagiert. Sie wissen schon wie Zielscheibe-sein geht. Unser Begleiter bereitet die Sprengung eines Selbstmordattentäter-Darstellers am Set vor. Die Cateringfirmen besorgen Pepsi, weil die amerikanischen Schauspieler das Logo erkennen.



Oktoberfest im Goethe Institut Kalkutta. Von Bitburger-Bier und der deutschen Botschaft gesponsort. Seit den Regenfällen liegt eine schwüle Hitze auf der Stadt. Die bayerischen Musiker schwitzen unter den Lederhosen. Inder trinken Pils und hören verwundert zu. Exotischer wäre nur noch ein Umzug mit Schiffahrern mit Skischuhen und Stöcken.

Oktoberfest im Goethe Institut Kalkutta. Von Bitburger-Bier und der deutschen Botschaft gesponsort. Seit den Regenfällen liegt eine schwüle Hitze auf der Stadt. Die bayerischen Musiker schwitzen unter den Lederhosen. Inder trinken Pils und hören verwundert zu. Exotischer wäre nur noch ein Umzug mit Schiffahrern mit Skischuhen und Stöcken.



Vor dem Puja-Fest kaufen die Bengalen ein. Tücher, Süßigkeiten, Spielzeug... Wer den Fussabtreter Modell „Boss“ geschenkt bekommt, darf jedesmal beim nach Hause kommen ein Markenzeichen beschmutzen und den Boss mit Füßen treten.

Vor dem Puja-Fest kaufen die Bengalen ein. Tücher, Süßigkeiten, Spielzeug... Wer den Fussabtreter Modell „Boss“ geschenkt bekommt, darf jedesmal beim nach Hause kommen ein Markenzeichen beschmutzen und den Boss mit Füßen treten.



Venedig. Am Canale Grande verkaufen echte afrikanische Flüchtlinge während der Biennale gefälschte Louis-Vouiton-Taschen und Prada-Ware. Beinahe Konzeptkunst. Aber sobald ein Polizist in die Nähe kommt, ziehen sie in Sekunden das Tuch unter den Angeboten zu einem Beutel zusammen und rennen weg.

Venedig. Am Canale Grande verkaufen echte afrikanische Flüchtlinge während der Biennale gefälschte Louis-Vouiton-Taschen und Prada-Ware. Beinahe Konzeptkunst. Aber sobald ein Polizist in die Nähe kommt, ziehen sie in Sekunden das Tuch unter den Angeboten zu einem Beutel zusammen und rennen weg.



Wahlen in Graz. Drei Studenten in je einer Werbesäule mit Politiker. Die Studenten mit Jeans. Der Politiker mit Schlipps und Blick in einen weissen Studiohimmel. Nach den Wahlen könnten die Studenten einen Spaziergang mit dem ganzen neuen Parlament organisieren, jeder Abgeordnete als Säule getragen von einem seiner Wähler.

Wahlen in Graz. Drei Studenten in je einer Werbesäule mit Politiker. Die Studenten mit Jeans. Der Politiker mit Schlipps und Blick in einen weissen Studiohimmel. Nach den Wahlen könnten die Studenten einen Spaziergang mit dem ganzen neuen Parlament organisieren, jeder Abgeordnete als Säule getragen von einem seiner Wähler.

15 Short Plays von unterwegs.

15 Short Plays von unterwegs.

Meine Kamera ist ein digitaler Guckkasten. Für Sekundenbruchteile geht ein ein Vorhang auf. Und wieder zu. Kein Applaus. Erst im Nachhinein sortiere ich, beleuchte jedes Bild so gut es geht mit Erinnerung.

Meine Kamera ist ein digitaler Guckkasten. Für Sekundenbruchteile geht ein ein Vorhang auf. Und wieder zu. Kein Applaus. Erst im Nachhinein sortiere ich, beleuchte jedes Bild so gut es geht mit Erinnerung.



Gemüsegrossmarkt Amman. Durch dieses Büro wird eine Millionenstadt ernährt. Der Marktchef rechts und seine Angestellten: Links Sicherheit, daneben Buchhaltung und Geschäftsassistenz. Jetzt spielen sie Familie für die Kamera. Eben standen sie noch in der Ecke rechts und beteten auf einem kleinen Teppich richtung Mekka (hinter dem Präsidentenbild): Mit dem Gesicht zur Wand der Chef als Vorbeter. Dahinter seine Angestellten.

Gemüsegrossmarkt Amman. Durch dieses Büro wird eine Millionenstadt ernährt. Der Marktchef rechts und seine Angestellten: Links Sicherheit, daneben Buchhaltung und Geschäftsassistenz. Jetzt spielen sie Familie für die Kamera. Eben standen sie noch in der Ecke rechts und beteten auf einem kleinen Teppich richtung Mekka (hinter dem Präsidentenbild): Mit dem Gesicht zur Wand der Chef als Vorbeter. Dahinter seine Angestellten.



Ein Aquarium-Museum an der französischen Atlantikküste. Im Winter bewegt sich hier wenig.

Ein Aquarium-Museum an der französischen Atlantikküste. Im Winter bewegt sich hier wenig.



Art Berlin. Das Messegelände voll Kunst. In jeder Koje ein Werk. Nur diese Koje ist scheinbar leer. Aussen an der Tür steht: Bitte eintreten und Türe schliessen. Innen ist der Raum einfach nur weiss. Nach Eintritt ist ein Klingeln wie beim Betreten eines Ladens zu hören. Das ist alles.

Art Berlin. Das Messegelände voll Kunst. In jeder Koje ein Werk. Nur diese Koje ist scheinbar leer. Aussen an der Tür steht: Bitte eintreten und Türe schliessen. Innen ist der Raum einfach nur weiss. Nach Eintritt ist ein Klingeln wie beim Betreten eines Ladens zu hören. Das ist alles.

Stefan Kaegi 1) studied visual arts in Zurich and performing arts at the University of Giessen, Germany. He produces radioplays and site-specific productions in Europe and South America. Since 1999 he works together with Helgard Haug and Daniel Wetzl in order to invent documentary plays where the protagonists often are every day life experts instead of professional actors. Last works include Call Cutta (HAU Berlin), Uraufführung: Besuch der alten Dame (Schauspielhaus Zürich) and Soko São Paulo (together with Lola Arias). He has shown Cargo Sofia-Ljubljana and Mnemopark at Young Lions (Mladi Levi) Festival in Ljubljana.



In der "BMW-Welt" München können Kunden ihren zukünftigen BMW von ganz nah erleben. Eine Familie sitzt am S-Klassen-Simulator und fährt über eine animierte Landstrasse ohne sich fortzubewegen. Das Steuerrad vervollständigt das perfekte Bild einer deutschen Familie.

In der "BMW-Welt" München können Kunden ihren zukünftigen BMW von ganz nah erleben. Eine Familie sitzt am S-Klassen-Simulator und fährt über eine animierte Landstrasse ohne sich fortzubewegen. Das Steuerrad vervollständigt das perfekte Bild einer deutschen Familie.



Demonstranten gegen den Transrapid auf dem Karlsplatz. Die Strassenbahn fährt mitten durch die Menge. Das Fensterglas schneidet eine Scheibe aus der Demonstration. Ein stiller Querschnitt. Die Demonstranten scheinen die Strassenbahn nicht wahrzunehmen. Während im Theater immer weniger „Vierte Wände“ existieren, hinter denen Schauspieler so tun, als wären ihre Zuschauer nicht da, benützt Architektur immer mehr Glas. Wir sehen aber hören nichts.

Demonstranten gegen den Transrapid auf dem Karlsplatz. Die Strassenbahn fährt mitten durch die Menge. Das Fensterglas schneidet eine Scheibe aus der Demonstration. Ein stiller Querschnitt. Die Demonstranten scheinen die Strassenbahn nicht wahrzunehmen. Während im Theater immer weniger „Vierte Wände“ existieren, hinter denen Schauspieler so tun, als wären ihre Zuschauer nicht da, benützt Architektur immer mehr Glas. Wir sehen aber hören nichts.



Überwachungsraum im Fussballstadion. Über 70 Kameras ansteuer-, dreh- und zoombar. Auf dem Monitor rechts ein Putzmann, für die Sauberkeit von 50.000 Plätzen verantwortlich. Nach einem Spiel putzt er zwei Tage lang. Für die 70 Kameras ist er ein Fernsehstar. Alle gespeicherten Videos mit seinem Bild zusammen ergäben einen Film so lang wie sein Leben.

Überwachungsraum im Fussballstadion. Über 70 Kameras ansteuer-, dreh- und zoombar. Auf dem Monitor rechts ein Putzmann, für die Sauberkeit von 50.000 Plätzen verantwortlich. Nach einem Spiel putzt er zwei Tage lang. Für die 70 Kameras ist er ein Fernsehstar. Alle gespeicherten Videos mit seinem Bild zusammen ergäben einen Film so lang wie sein Leben.



In einem brasilianischen Supermarkt sitzt ein Mann auf einer Art Tennis-Schiedsrichterstuhl über den Waren. Erst nach einer Weile versteht man, was er tut: Er schaut, dass niemand klagt. Eine menschliche Überwachungskamera.

In einem brasilianischen Supermarkt sitzt ein Mann auf einer Art Tennis-Schiedsrichterstuhl über den Waren. Erst nach einer Weile versteht man, was er tut: Er schaut, dass niemand klagt. Eine menschliche Überwachungskamera.

Stefan Kaegi 1) je študiral vizualne umetnosti v Zürichu in uprizoritvene umetnosti na Univerzi v Giessnu. Ustvarja radijske igre in site-specific projekte po Evropi in Južni Ameriki. Od leta 1999 sodeluje s Helgard Haug in Danielom Wetzlom pri ustvarjanju dokumentarnih predstav, kjer so protagonisti naturščiki in ne profesionalni igralci. Njegove zadnje predstave so Call Cutta (HAU Berlin), Uraufführung: Besuch der alten Dame (Schauspielhaus Zürich) in Soko São Paulo (skupaj z Lolo Arias). S predstavama Mnemopark in Cargo Sofia-Ljubljana je gostoval na zadnjih dveh izdajah festivala Mladi Levi.



Goldkäufer in São Paulo. Eine Art freier Markt für das Edelmetall, das Brasilien einmal reich gemacht hat. Hier wird es second-hand weiterverschert. Die letzten Ohrringe der Familie, gegen ein Mobiltelefon eingetauscht.

Goldkäufer in São Paulo. Eine Art freier Markt für das Edelmetall, das Brasilien einmal reich gemacht hat. Hier wird es second-hand weiterverschert. Die letzten Ohrringe der Familie, gegen ein Mobiltelefon eingetauscht.



Was heisst das Schild: Vorsicht Menschen mit Handtaschen? Achtung Geschäftsmann? Ein Hinweisschild für Entführer und Raubmörder? Als nächste Schilder wären denkbar: Achtung Geldtransport! Achtung hier wohnt der Präsident. Achtung, gegen 22h kommt hier jeweils der Bankdirektor vorbei.

Was heisst das Schild: Vorsicht Menschen mit Handtaschen? Achtung Geschäftsmann? Ein Hinweisschild für Entführer und Raubmörder? Als nächste Schilder wären denkbar: Achtung Geldtransport! Achtung hier wohnt der Präsident. Achtung, gegen 22h kommt hier jeweils der Bankdirektor vorbei.